

Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept für den Jugendtreff und Familienstützpunkt Gleis 3

analog zu den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings für die Erstellung eines Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepts in der Jugendarbeit vom 27.05.2020



ANHANG 1: Bauliche Strukturen, Einrichtungsflächen und Zugänge

ANHANG 2: Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept für den Bandübungsraum

ANHANG 3: Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept für die öffentliche Toilette fehlt noch

ANHANG 4: Besucher-Formular mit Datenschutz-Informationen



Datum:

02.06.2020

Ansprechpartnerin:

Ina Zänkmann

Unser Zeichen:

14 4420 Zä

Büroadresse:

Ambazac Str. 4, 90542 Eckental

Telefon:

09126 903-286

Handy:

0172 8944899

Telefax:

09126 903-222

E-Mail:

zaenkmann@eckental.de

Homepage:

www.jugendbuero.

eckental.de

Hygiene- und Schutzkonzept für den Jugendtreff und Familienstützpunkt Gleis 3

1.Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Verantwortliche/r für die Erstellung und Aktualisierung des Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzeptes:

Leitung Jugendbüro

Name: Ina Zänkmann

Tel. / E-Mail: 09126 903 286 / ina.zaenkmann@eckental.de

Verantwortliche/r für die Anwendung und Kontrolle des Hygieneund Gesundheitsschutzkonzeptes:

Einrichtungsleitung

Name: Sabine Will-Wehner

Tel. / E-Mail: 09126 290 98 13 / jc-consequence@web.de

2. Allgemeine Regelungen

Unterweisung und Arbeitsschutz

Die Mitarbeiter/innen werden vom Arbeitgeber über notwendige Hygieneregeln und weitere Schutz-Maßnahmen informiert.

Bekanntgabe

Die Regelungen und Maßnahmen nach dem Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept werden den Besucher/innen im persönlichen Gespräch durch die Mitarbeiter/innen sowie per Aushang im Aufsteller und Aushang an der Doppeltüre in der Halle bekanntgegeben. Aushänge sind in leichter Sprache verfasst bzw. mit verständlichen Symbolen versehen.

Geltungsbereich der Maßnahmen

Die Regelungen und Maßnahmen (Masken, Abstandsregelungen, etc.) gelten sowohl im Innen- wie im umzäunten Außenbereich der Einrichtung.

Alle im Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept genannten Regelungen und Maßnahmen gelten auch für Einzelgespräche (u.a. Mindestabstand, Masken, Datenerhebung, Reinigung von Gegenständen, Lüften etc.)

<u>Kontrolle</u>

Die Mitarbeiter/innen kontrollieren, die Einhaltung der Regelungen und Maßnahmen im Innen – und im umzäunten Außenbereich der Einrichtung. Sie achten darauf, dass sich vor dem Eingang des Einrichtungsgeländes keine Menschengruppen aufhalten.

Nichteinsichtige Besucher/innen sind durch Ausübung des Hausrechts vom Gelände der Einrichtung zu verweisen.

3. Maßnahmen zur Steuerung und Reglementierung des Besucherverkehrs

 Der Einlass ist durch ein Einbahnstraßensystemgeregelt und mit Schildern und Bodenmarkierungen entsprechend gekennzeichnet (Ein- und Ausgang getrennt), um direkten, entgegenkommenden Kontakt zwischen den Besuchern sowie Menschenansammlungen zu vermeiden.

> Eingang EG: "normaler" Eingang hinten neben der Eisentreppe Ausgang Jugendtreff: Doppeltüre neben Theke Ausgang Familiencafé: Doppeltüre Halle

- Die Personenzahl ist vorläufig beschränkt auf max. 15 Besucher/innen. Die Mitarbeiter/innen kontrollieren die maximale Besucherzahl per Sichtkontakt. Die maximal zulässige Personenzahl beinhaltet Besucher/innen sowie Mitarbeiter/innen.
- Es ist jederzeit ein Mindestabstand von 1,5m zwischen allen Besucher/innen sowie Mitarbeiter/innen einzuhalten. Durch Anbringen von Bodenmarkierungen werden die einzuhaltenden Mindestabstände verdeutlicht.
- Um die Anzahl gleichzeitig anwesender Besucher/innen zu minimieren werden die Öffnungszeiten erweitert:

Öffnungszeiten:

<u>Familiencafé</u>

2-3 Vormittage pro Woche: Di, Mi, Do von 10-12 Uhr (4-6 Std.) Jugendtreff

2-3 Nachmittage/ Abende p. Wo.: (Mo), Mi, Fr jeweils 16-20 Uhr (8-12 Std.)

Spielenachmittag

1-2 Nachmittage p. Wo.: Do (15)-(16.30) Uhr (1,5-3 Std.); max. 3 Familien

- Öffnungszeiten, einzelne Regelungen und Abläufe werden mit der jeweiligen Zielgruppe abgestimmt, sobald die Öffnung des Jugendtreffs absehbar wird (z.B. stundenweise Buchungszeiten, Einlassstopp, etc.).
- Der Küchenbereich bleibt aufgrund der Mindestabstandsregelung für Besucher gesperrt. Es sind max. 2 Diensthabende hinter der Theke.
- Jede Öffnungszeit wird zunächst mit 2 Mitarbeiter/innen besetzt, um die Umsetzung aller Hygiene- und Einlassmaßnahmen gewährleisten zu können. Nach Bedarf kann die Mitarbeiteranzahl angepasst werden.

4. Hygiene- und Reinigungsplan

Mund-Nasen-Schutz

Es besteht eine Mund-Nasen-Schutz-Pflicht für alle Besucher ab 6 Jahren und für alle Mitarbeiter/innen. Ausnahme: im Sitzen darf die Maske unter Einhaltung des Mindestabstandes abgenommen werden.

Der Jugendtreff/ Familienstützpunkt hält nur für Ausnahmefälle wenige Einweg-Masken für Besucher vor.

• Handhygiene

Besucher müssen bei Betreten der Einrichtung die Hände waschen oder desinfizieren (kontaktloser Desinfektionsmittelspender im Eingangsbereich vor den Toiletten).

Den Besuchern wird empfohlen, auch während der Dauer des Besuchs mehrmals gründlich die Hände zu waschen.

An jedem Waschbecken stehen kontaktlose Seifenspender und Einweg-Papierhandtücher zur Verfügung. An jedem Waschbecken hängt ein Aushang zur Anleitung für Handhygiene aus.

 Die Türen der Toilettenräume zum Flur bleiben offenstehen, um unnötige Berührungskontakte (Türklinke) zu vermeiden. Jungen und Männer sollen die vorhandenen Kabinen statt Pissoirs benutzen.

• Reinigung Sanitäranlagen

Die Reinigungsfirma reinigt täglich alle Toiletten und Waschbecken. Die Reinigungsarbeiten werden mit Uhrzeit und Unterschrift auf einer Liste erfasst.

Reinigung und Desinfektion von Gegenständen und Flächen

Alle häufig berührten Flächen werden durch die Mitarbeiter/innen regelmäßig gereinigt und ggf. desinfiziert, u.a.

Türgriffe, Lichtschalter, Fenstergriffe, Toilettenspülung, Kasse, Telefon, Theke, PC-Tastaturen und –Mäuse, Touchscreens etc.

Spielmaterial wird nach jeder Benutzung durch eine Person gründlich gereinigt und ggf. desinfiziert, u.a.

Billardqueues und –kugeln, Bobby Cars, Tischtennisschläger, Controller, etc.

Soweit möglich und sinnvoll bleiben Türen dauerhaft offenstehen, um unnötige Berührungskontakte (Türgriffe) zu vermeiden.

Materialien, die nicht oder nur schlecht gereinigt bzw. desinfiziert werden können werden aus dem frei zugänglichen Aufenthaltsbereich entfernt (z.B. Flyer, Prospekte u.ä).

Lüftung

Alle genutzten Räume werden durch die Jugendtreff-Mitarbeiterinnen regelmäßig gelüftet: mind. 10 min. je volle Stunde.

• In der Einrichtung stehen für den Bedarfsfall Einweghandschuhe bereit.

5.Besondere Regelungen für Jugendtreff und Familiencafé

Jugendtreff:

- Das Chillzimmer (Nebenraum im Offenen Treff, EG) bleibt vorerst geschlossen.
- Die Benutzung des Kickers ist nur mit Anbringung einer Plexiglas-Scheibe möglich.
- Spielangebote wie Billard, Tischtennis o.ä. können unter Einhaltung der Mindestabstände und mit regelmäßiger Reinigung bzw. Desinfektion genutzt werden.
- Der Soccerkäfig bleibt vorerst geschlossen.
- Nach Möglichkeit werden verstärkt Aktionen im Freien angeboten.

Familiencafé:

- Der Raum im 1. Stock bleibt vorerst geschlossen, das Familiencafé findet in der Halle statt.
- Je Öffnungstag wird 1 Kiste mit Spielzeugkiste zusammengestellt (z.B. Duplo, Bücher, Stifte, Papier ...), die nach Benutzung mind. 72 Std. stehen bleibt. Somit entfällt das aufwändige Desinfizieren der Kleinteile.
- Die Angebote werden, soweit sinnvoll, möglichst im Außenbereich durchgeführt.

6. Verkauf von Speisen und (geschlossenen) Getränken

- Im Thekenbereich werden Abstandsmarkierungen am Boden und an der Theke angebracht, um Warteschlangen oder ungeordnete Ansammlungen zu vermeiden.
- Die Essenszubereitung und -ausgabe sowie und die Getränkeausgabe erfolgt ausschließlich durch die Mitarbeiter/innen.

Analog zu den Richtlinien für Gaststätten der Bayr. Staatsregierung gilt:

- Buffets und andere Essensangebote (z.B. Obstteller) nicht in offener Form, sondern nur mit Bedienung. Selbstbedienung nur mit verpackten Produkten.
- Es ist sicherzustellen, dass Geschirr und Besteck nicht durch mehrere Personen berührt werden kann.
- Die Berührung von Bedarfsgegenständen durch Besucher/innen (Speisekarte, Servietten, Tabletts ...) wird auf das Notwendigste beschränkt oder so gestaltet, dass nach jeder Benutzung eine Reinigung bzw. Auswechslung erfolgt.
- Bei Spülvorgängen wird gewährleistet, dass die vorgegebenen
 Temperaturen erreicht werden, um eine sichere Reinigung des Geschirrs und der Gläser sicherzustellen.

7. Datenerhebung der Besucher/innen und Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

- Jede/r Besucher/in muss einmalig seine persönlichen Daten in ein Besucher-Formular eintragen (s. Anhang). Bei weiteren Besuchen ist sich in die Tages-Besucher-Liste einzutragen auf der bestätigt werden muss, dass keine Anzeichen für eine COVID-19-Erkrankung vorliegen.
- Dabei ist der Datenschutz zu beachten:
 - -Bei Minderjährigen bedarf es einer Einwilligung der
 Personensorgeberechtigten für die Datenerhebung und -aufbewahrung.
 -Die täglichen Besucher-Formulare werden in einem verschlossenen
 - -Die taglichen Besucher-Formulare werden in einem verschlossenen Umschlag aufbewahrt und werden auf Verlangen ausschließlich dem zuständigen Gesundheitsamt vollständig ausgehändigt.
 - -Die Besucher-Formulare werden datenschutzkonform vernichtet.
- Besucher/innen, die auf dem Besucher-Formular mind. 1x das Feld "ja" bei den Fragen angekreuzt haben, dürfen die Einrichtung nicht besuchen.
- Besucher/innen mit grippeähnlichen Symptome wie Fieber, Atembeschwerden oder Husten entsprechenden Symptomen werden durch die Mitarbeiter/innen aufgefordert, das Einrichtungsgelände zu verlassen bzw. zu Hause zu bleiben
- Besucher/innen, die entsprechende Symptome aufweisen werden durch die Mitarbeiter/innen aufgefordert, sich an einen Arzt bzw. an das Gesundheitsamt zu wenden

8. Aufbewahrung und Aushang des Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzeptes

Das Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept wird in schriftlicher, ausgedruckter Form in der Einrichtung aufbewahrt und muss auf Verlangen der Kreisverwaltungsbehörde oder sonstigen Sicherheitsbehörden vorgelegt werden.

ANHANG 1: Bauliche Strukturen, Einrichtungsflächen und Zugänge

Anzahl und Größe der Zugangsflächen und -möglichkeiten:

Der Jugendtreff und Familienstützpunkt Gleis 3 gliedert sich in einen Außenbereich (umzäunte Schotterfläche) und einen Innenbereich auf zwei Ebenen (Erdgeschoss und 1. Stock).

Der **Außenbereich** hat 3 Zugänge: Außentor vorne (Richtung P&R-Parkplatz), zweiflügliges Außentor vorne (Richtung P&R-Parkplatz) und Außentor hinten (Richtung Park).

Die Räume im Erdgeschoss sind unterteilt in den Offenen-Treff-Bereich und die Halle:

- -Der **Offene Treff-Bereich** hat drei Ein- und Ausgangsmöglichkeiten: die beiden hintereinanderliegenden Eingangstüren (Richtung Park), den zweiflügligen Notausgang (Richtung Schotterplatz/ Gymnasium) und die Zwischentüre, die in die Halle führt.
- -Die **Halle** hat vier Ein- und Ausgangsmöglichkeiten: die Zwischentüre, die zum Offenen-Treff-Bereich führt, zwei zweiflüglige Notausgänge (Richtung Schotterplatz/ Gymnasium) und den Notausgang Richtung P&R-Parkplatz.

Der **1. Stock** hat eine Zugangsmöglichkeit: die Eingangstüre Richtung Park, die nur über die Außentreppe erreichbar ist.

Größe der Aufenthaltsräume und Außenanlagen

Der **Außenbereich** (umzäunte Schotterfläche) umfasst gesamt ca. 1.000 m². Der **Offene-Treff-Bereich** umfasst gesamt 70 m² (angegeben ist nur den Flächenanteil, der momentan für Maßnahmen der Jugendarbeit genutzt wird).

Der Offene-Treff-Bereich ist unterteilt in

- -Thekenbereich (24 m²)
- -Aufenthaltsbereich Offener-Treff (70 m²)
- -Chillzimmer (21 m²)
- -Mädchentoilette
- -Jungstoilette inkl. Technikraum

Zwischen den beiden Eingangstüren Richtung Park befindet sich die Behindertentoilette (6 m² inkl. Vorraum), die als öffentliche Toilette des Marktes Eckental genutzt wird (siehe dazu das gesonderte Hygiene- und Schutzkonzeptes des Marktes Eckental für die öffentliche Toilette, Anhang).

Die **Halle** umfasst gesamt 110 m² nutzbare Fläche für die Jugendarbeit. Die gesonderten Lager- und Technikräumen werden für die für Maßnahmen der Jugendarbeit nicht genutzt und sind deshalb nicht aufgeführt.

Im ersten Stock befinden sich folgende Räume:

- -Büro der Mitarbeiterinnen (18 m²)
- -Flur (23 m²)
- -Bandübungsraum (30 m²); siehe dazu das gesonderte Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzeptes für den Bandübungsraum im Anhang
- -Das Familiencafé (42 m²) und das Tonstudio (Anzahl 14 m²) werden aufgrund der aktuellen Hygiene- und Schutzanforderungen vorübergehend nicht genutzt.

- -Toilette
- -Technikraum

Anzahl von Fahrradstellplätzen und Parkplätzen

Das Gleis 3 verfügt über keine Auto- und Fahrradstellplätze.

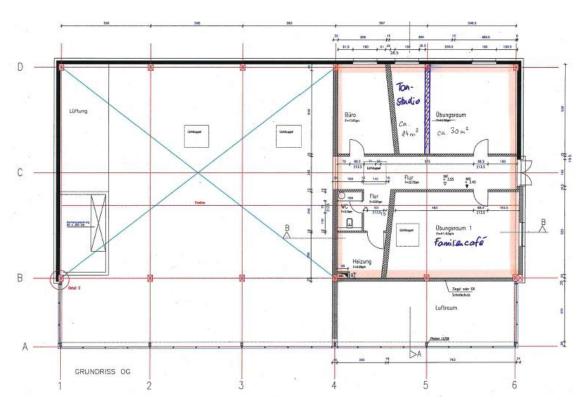
Plan "Gleis 3 – Erdgeschoss"

Bithne

Bithne

Resident Spiel
Chill
Resident Spiel
Resident Spiel
Chill
Resident

Plan "Gleis 3 – 1. Stock"



ANHANG 2: Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept Bandübungsraum (Stand 12.5.2020)





Hygienekonzept

für den Bandübungsraum im Jugendtreff Gleis 3

- Der Bandübungsraum darf nur alleine genutzt werden.
- Es dürfen keine weiteren Personen mit auf das Gleis 3-Gelände genommen werden.
- Vor Nutzung des Übungsraumes müssen die Hände gewaschen (mind. 20 Sekunden, gründlich, mit Seife) und desinfiziert werden (Desinfektionsmittelspender neben der Eingangstür im 1.OG).
- Der Übungsraum ist vor und nach der Nutzung gründlich zu lüften.
- Nach Nutzung des Übungsraumes bitte Türgriffe und Lichtschalter desinfizieren.
- Ansonsten gelten weiterhin die üblichen Regelungen für die Nutzung des Bandübungsraums (Nutzung nur für Übungszwecke etc.).

Datum: 12.05.2020

Ansprechpartnerin Ina Zänkmann

.....

Unser Zeichen: 14 4420 Za

Bürgadresse:

Ambazac Str. 4, 90542 Eckental

Teleton:

9126 903-286

Handy: 0172 8944899

Telefau:

09126 903-222

E-Mail:

zaenkmann@eckental.de

Homepage: www.jugendbuero. eckental.de

Markt Eckental Jugendbüro

IA

Ina Zänkmann

Gemeindejugendpflegerin

ANHANG 3: Hygiene- und Gesundheitsschutzkonzept für die öffentliche Toilette

einfügen → Hauptamt

ANHANG 4: Besucher-Formular mit Datenschutz-Informationen

Besucher-Formular einmalig auszufüllen:

des Corona-Virus (SARS-CoV-2) muss dieses Formular einmalig vor dem Besuch unserer Kinder- und Jugendeinrichtungen ausgefüllt werden. Bei allen folgenden Besuchen in unseren Einrichtungen muss eine Anwesenheitsliste unterschrieben werden, auf der bei jedem Besuch auch die untenstehenden vier Fragen zu beantworten sind. Minderjährige Besucher/innen: Bei minderjährigen Besucher/innen muss das Formular zusätzlich von einer erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden. Als Erziehungsberechtigten Person unterschrieben werden. Als Erziehungsberechtigten einverstanden. Vielen Dankl Vielen Dankl Vielen Dankl Oppenden einverstanden. Oppenden einverstanden einverstanden einverstanden einverstanden. Oppenden einverstanden einverstanden einverstanden einverstanden. Oppenden einverstanden einverstanden einverstanden vor einer Verbreitung von CoVID-19 entgegenzwirken und zur Sicherstellung des Schutzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der gesamten Oppenden der Kentspundinge der Ernbeung ihrer Daten ist Art. 6 Abs. 1 (L. 0) und 0, Art. 9 Abs. 2 (L. 1) t. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 (L. 0) eDSG. 4. Kategorien personenbezogener Daten erhoben und gespeichert. Eine weitergehe Datenerheung in genetiet ein der Verbreitung von CoVID-19 entgegenzwirken und zur Sicherstellung des Schutzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der gesamten Oppenden ein Verbreitung von CoVID-19 entgegenzwirken und zur Sicherstellung des Schutzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der gesamten Oppenden ein Verbreitung von CoVID-19 entgegenzwirken und zur Sicherstellung des Schutzes unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Gesamten Oppenden ein Verbreitung von CoVID-19 entgege	als Teil unseres Hygiene- und G Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV- Kinder- und Jugendeinrichtunge Bei allen folgenden Besuchen in unterschrieben werden, auf der beantworten sind. Minderjährige Besucher/inner Bei minderjährigen Besucher/inner	icher, Gesundheitsschutzkonzeptes zur Vermeidung der 2) muss dieses Formular einmalig vor dem Besuch unse en ausgefüllt werden. In unseren Einrichtungen muss eine Anwesenheitsliste	1. Identität des Verantwortlichen Mark Eckental
als Tell unseres Hyglene- und Gesundheitsschutzkonzeptes zur Vermeidung der Ausbreitung des Crona-Virus (SARS-CoV-2) muss dieses Formular einmalig vor dem Besuch unserer Kinder- und Jugendeimirchtungen ausgefüllt werden. Bei allen folgenden Besuchen in unseren Einrichtungen muss eine Anwesenheitsliste unterschrieben werden, auf der bei jedem Besuch auch die untenstehenden vier Fragen zu beantworten sind. Minderjährige Besucher/innen: Bei minderjährige Besucher/innen: Weren 1 x Ja. Spiece Besucher/innen: 1 to 45 Espenden des Beine Jaustrieblich in minder verheilung wer CoVID-19 ertgegenzundfan; und zur Werterbanden der gesenten Oppstaation pegelet. 1 k. Greiffen (Festnetzimobil) 1 to 45 Espenden einverstanden. 1 to 45 Espenden der Besuche in und verheilung wer CoVID-19 ertgegenzundfan, und zur Werterbanden Gesten in ein Freignigen der Erbeitung herr Deben und gespichen. Eine Weltergabe erfolgt nur. 3 Dauer der Speichurung 1 to 45 Espenden geben von Einfallen und Verhalten von der Freignigen von CoVID-19 ertgegenzund fest eine Besuche bei und Besuchen und der Freignigen von CoVID-19 ertgegenzen und Kentellung der Besuchen und der Freignigen gesten besuchen zur der Speichurung 1 to 45 Espenden und der Kategorien von Einfälligen von CoVID-19 er gese	als Teil unseres Hygiene- und G Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV- Kinder- und Jugendeinrichtunge Bei allen folgenden Besuchen in unterschrieben werden, auf der beantworten sind. Minderjährige Besucher/inner Bei minderjährigen Besucher/inner	Gesundheitsschutzkonzeptes zur Vermeidung der 2) muss dieses Formular einmalig vor dem Besuch unse en ausgefüllt werden. n unseren Einrichtungen muss eine Anwesenheitsliste	1. Identität des Verantwortlichen Markt Eckental
Make Estential Autorited Name Beal allen folgenden Besuchen in unserne Einrichtungen muss eine Anwesenheitsiste unterschrieben werden, auf der bei jedem Besuch auch die unterstehenden vier Fragen zu beantworden sind. Bei mit folgenden Besucher in unserne Einrichtungen muss eine Anwesenheitsiste unterschrieben werden, auf der bei jedem Besuch auch die unterstehenden vier Fragen zu beantworden sind. Bei mit folgenden Besucher innen: Bei mit der jedem Besucher innen: Als Erziehungsberechtigtel'r erklären Sie sich mit unterstehender Unterschrift mit dem gertannten Vorgehn einverstanden. Vielen Dank! Vor- und Nachname Adresse Telefon (Festnetzimobil) 1. Hast du sinenhalb der letzten 14 Tage eines der Risikogebiete besucht? Als Englich in der der Kategorien von Empfängern Bei besuchen nach Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich gelösott. 5. Dauer der Speicherung Brobbarden nach Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. 7. Dem mit heiter un an die verwinderlichen Ferbalbeitungen weitergegeben. Eine Weitergabe erfogt nur. Adresse Telefon (Festnetzimobil) 1. Hast du sinnerhalb der letzten 14 Tage eines der Risikogebiete besucht? Als Lieu in einer verben soglich die auf dem Fernischen and Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. Bei bestehen nach Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. Bei bestehen nach Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. Bei bestehen nach Besendigung dieses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. Bei bestehen nach Besendigung die ses außerordenflichen Ereignisses ymgeben dvolumfänglich pelisott. Bei bestehen nach Besendigung eine herbitet. Bei bestehen	Ausbreitung des Corona-Virus (SARS-CoV- Kinder- und Jugendeinrichtunge Bei allen folgenden Besuchen ir unterschrieben werden, auf der beantworten sind. Minderjährige Besucher/inner Bei minderjährigen Besucher/inn	muss dieses Formular einmalig vor dem Besuch unse en ausgefüllt werden. n unseren Einrichtungen muss eine Anwesenheitsliste	Markt Eckental
	Als Erziehungsberechtigte/r erki genannten Vorgehen einverstar Vielen Dankl Vor- und Nachname Adresse Telefon (Festnetz/mobil) 1. Hast du innerhalb der letzte (gemäß der Liste des Röbert-Kodriverstats.d.) A NEIN 2. Hast du grippeännliche Syr JA NEIN NEIN 3. Warst du mit einer an dem JA NEIN 4. Warst du mit einer Person i befunden hat? JA NEIN NEIN Wenn 1 x JA kann unsere Einrichte	unterschrieben werden. dären Sie sich mit untenstehender Unterschrift mit dem nden. en 14 Tage eines der Risikogebiete besucht? su uter Hittes (Weber 18th der Uterschrift Mehrendiges Coroneviral Raikogebieta Men) imptome wie Fieber, Atembeschwerden oder Husten? Corona-Virus erkrankten Person in Kontakt? in Kontakt, die sich in Quarantäne befindet oder sich	2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten Markt Eckental Herr Uri 1962. 1962. 2004
Unterschrift Besucher/in: ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r Datum:			
	Unterschrift Besucher/in:	ggf. Unterschrift Erziehungsberechtigte/r Datum:	

Besucher-Formular bei jedem Besuch auszufüllen:

Eckentaler Anwesenheitsliste									
JOHNSON									
Liebe Besucher, als Teil unserer Sicherheitsmaßnahmen muss bei jedem Besuch die Anwesenheitsliste mit Gesundheitsfragen ausgefüllt werden.									
AIII	wesemie	conoce iiii	t Gesund	mentamag	cii ausg	erunt wer	uen.		
Ang	gebot:								
1									
	such m ebiet	en	t zu cten	t zu en in stäne	Datum	Uhrzeit von-bis	Name		
Nummer	kein Besuch in einem Risikogebiet	keine grippe- ähnlichen Symptome	kein Kontakt zu Erkrankten Personen	kein Kontakt zu Personen in Quarantäne					
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									

Eckental, 02.06.2020

Ina Fantina

Markt Eckental Jugendbüro

I.A.

Ina Zänkmann